



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Antrag</b><br>öffentlich<br><b>CDU-Bezirksfraktion</b> | Drucksachen-Nr.: <b>20-5313</b> |
|   | Datum: 25.01.2018               |
|   | Aktenzeichen: 123.70-24         |

| <b>Beratungsfolge</b> |   |              |
|-----------------------|---|--------------|
|                       | <b>Gremium</b>  | <b>Datum</b> |
| Öffentlich            | Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel | 29.01.2018   |

## **Neuer Kreisverkehr in Groß Borstel?** **Antrag der CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Der Stadtteil Groß Borstel bekommt in naher Zukunft ca. 2000 neue Bürger, bedingt durch das Bauprojekt Tarpenbeker Ufer.

Anwohner, Gewerbetreibende, Kommunalverein sowie die verschiedensten Institutionen und Akteure der Kommunalpolitik setzten sich daher schon lange für die Verschönerung des Stadtteils ein und haben eine Begleitgruppe gebildet, die vom ersten Tag an das Bauprojekt begleitet.

Im Januar 2018 traf sich die Begleitgruppe zu einem 2stündigen Rundgang durch Groß Borstel. Insbesondere wurde hier über einen neuen Mittelpunkt von Groß Borstel diskutiert.

Die Borsteler Chaussee ist regelmäßig durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen verstopft. Deshalb wurde über verschiedene Möglichkeiten, auch im Bezug neuer Mitbürger in Groß Borstel, über eine bessere Verkehrsabwicklung diskutiert. Unter anderem wurde auch ein Kreisverkehr im Zentrum Groß Borstels vorgeschlagen.

Petition/Beschluss:

**Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel beschließen:**

1. Die zuständige Verwaltung wird gebeten zu **prüfen**, ob im Kreuzungsbereich Borsteler Chaussee, Köppenstraße und Brödermannsweg ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann.
2. das Ergebnis ist umgehend dem Regionalausschuss mitzuteilen.

Martina Lütjens

Gisela Busold

Anlage/n:

Keine